

179/156 1751 März 10., Solothurn

Schreiben von Antoine-René de Voyer d'Argenson de Paulmy an Beat Fidel Zurlauben betreffend das Berner Soldbündnis mit Frankreich und die Personalien eines jungen Diesbach

C A. R. D.¹ dankt Baron von Zurlauben² für dessen Schreiben vom 1. März und dankt ihm für seine freudige Bestätigung seines eigenen Briefes vom 20. Februar. Er erwähnt das Projekt der Herren von Bern von verganginem Januar, das unverhofft an Major Boccard³ gelangte, und diskutiert einen Artikel im Soldbündnis.⁴ Die Berner Artikel hat er korrigiert und die Änderungen den Herren Willading⁵ und Tillier⁶ mitgeteilt, die Fassung Tilliers wurde von den Bernern akzeptiert. Ausserdem erkundigt er sich nach den Personalien eines jungen Diesbach, dankt dafür, dass Zurlaubens Onkel⁷ seine Empfehlung aufnimmt, und nennt von Erlach⁸ als mögliche Auskunftsperson. Madame de Paulmy⁹ wird sich am Samstag von Monsieur¹⁰ und Madame Zurlauben¹¹ verabschieden. Der Baron von Zurlauben soll ihm möglichst bald die Zuteilung einer Halbkompagnie¹² mitteilen.

¹ Antonie-René de Voyer d'Argenson de Paulmy.

² Beat Fidel Zurlauben.

³ François-Jean-Philippe de Boccard.

⁴ Gemeint ist das Soldbündnis mit Frankreich. Vgl. in diesem Zusammenhang auch Michel/Paulmy, 166 ff. und Zurlaubiana AH 177/72.

⁵ Christian Rudolf Willading.

⁶ Johann Anton Tillier.

⁷ Beat Franz Plazidus Zurlauben.

⁸ Abraham von Erlach.

⁹ Susanne-Marguerite Fyot de la Marche.

¹⁰ Beat Franz Plazidus Zurlauben.

¹¹ Marie-Florimonde de Pinchène.

¹² Der Name der Halbkompagnie ist unleserlich.

AH 179, B. 315-316 • 316 leer.
Original, in französischer Sprache.
